

Regula Meier

Ein Stein, der mir Flügel macht. Wie meine krebskranke Tochter der Kräuterhexe begegnete



Vernissage-Termin

22.09.2015: ruffer & rub Sachbuchverlag

Die Kraft der Fantasie

Wenn die Fantasie Berge versetzt: Im Alter von fünf Jahren erhält Marina die Diagnose Krebs – und für die Familie beginnt eine Zeit mit unzähligen Untersuchungen und Spitalaufenthalten. Zu einer wichtigen Stütze wurde die Fantasiefigur »Chrisanthemia«, die Marinas Mutter, Regula Meier, erfunden hatte. Die Kräuterhexe Chrisanthemia kümmert sich um das Wohlergehen von kranken Kindern und spricht ihnen in Form von Briefen Mut zu. Zwischen Marina und Chrisanthemia entstand ein reger Briefwechsel, der als lebendiger Faden durch das Buch leitet.

In »Ein Stein, der mir Flügel macht« erzählt Regula Meier, wie Marina dank der Kräuterhexe die Kraft entwickelte, um bei der Therapie engagiert mitzumachen.

Die Themen Palliation, Fürsorge und Selbstfürsorge erhalten immer mehr Aufmerksamkeit. Marinas Geschichte zeigt eindrücklich, welche wertvolle Unterstützung die Kraft der Fantasie in der Behandlung kranker Kinder bieten kann – besonders dann, wenn Behandlung in Palliation übergeht. Das Buch soll alle, die ein schwer krankes Kind begleiten, ermutigen, diese schwierige Aufgabe mit Herz, Kreativität und liebevoller Fantasie anzunehmen.

Mit einem Beitrag von PD Dr. Eva Bergsträsser, Leiterin Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital Zürich.

Regula Meier

Regula Meier, 1974, ist Mutter von drei Kindern und lebt mit ihrer Familie in Wiesendangen, Kanton Zürich. Nach ihrer Ausbildung zur dipl. Radiologieassistentin machte sie eine Zweitausbildung zur dipl. Dentalhygienikerin HF und baute gemeinsam mit ihrem Ehemann Basil eine eigene Zahnarztpraxis auf.

Regula Meier | Ein Stein, der mir Flügel macht. Wie meine krebskranke Tochter der Kräuterhexe begegnete | ca. 224 S.
Hardcover | farbige Abbildungen | ISBN 978-3-907625-89-7 | CHF 28.80 | EUR 28.80 | Oktober 2015
